

Uhland, Ludwig: 2. (1815)

- 1 Nach Hohem, Würd'gem nur hast du gerungen,
- 2 Das Kleinliche verschmähend, wie das Wilde;
- 3 So faßtest du in kräftige Gebilde
- 4 Das wundervolle Lied der Nibelungen.

- 5 Schon hatte Hagens Größe dich durchdrungen,
- 6 Schon stand vor dir die Rächerin Chriemhilde,
- 7 Vor Allem aber rührte dich die Milde
- 8 Des edeln Sifrids, Giselhers, des jungen.

- 9 Mit Fug ward Giselher von dir beklaget,
- 10 Der blühend hinsank in des Kampfs Bedrängniß,
- 11 Dich selbst hat nun so früher Tod erjaget.

- 12 Warst du vielleicht zu innig schon versunken
- 13 In jenes Lied, deß furchtbares Verhängniß
- 14 Zum Tode Jedem, nun auch dir, gewunken?

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7954>)